

Ururgroßmutter Louise Schmoldt, geborene Lefevre und die Ahnen ihrer Mutter Rachel, geborene Billau

Bei Rachel Lefevre, geborene Billau (1790 bis 1855) handelt es sich um eine Nachfahrin von französischen Protestanten, die von Frankreich nach Deutschland kamen. Meine Ahnen Lefevre waren ursprünglich beheimatet in dem Dorf Fleurbaix, das in der Region Nord in Frankreich liegt. Etwa im Jahr 1684 kamen sie über die damalige Pfalz - der heutigen Region Württemberg und Rheinland-Pfalz - nach Preußen. Vom süddeutschen Raum gingen sie in der Uckermark, ins heutige nordöstliche Brandenburg. Ein kleiner Teil der Uckermark liegt heute in Ostvorpommern, so zum Beispiel das Dorf Bergholz.

Die aus Frankreich stammenden französischen Protestanten - Anhänger der Lehre des Johannes Calvin - wurden in vielen Teilen Frankreichs wegen ihres Glaubens verfolgt. Sie suchten in mehreren Ländern Zuflucht, wie zum Beispiel in England, den Niederlanden, in Preußen und auch Amerika.

Rachel Lefevre, geborene Billau

Rachel Billau wurde in dem Ort Bergholz bei Rossow / Vorpommern geboren, der früher einmal zur Mark Brandenburg gehörte. Meine Ururgroßmutter Rachel hatte, wie auch ihre Eltern, das französisch-reformierte Bekenntnis nach der Lehre von Johannes Calvin. Meine dreimal-Urgroßmutter Rachel Lefevre wurde am 19. November 1790 in Bergholz in der Uckermark geboren. Ihre Eltern waren Isaak (Jakob) Billau, geboren am 25. September 1746, gestorben am 13. Oktober 1811 sowie Elisabeth, geborene Ropitail, die am 6. November 1746 geboren wurde. Rachel hatte noch fünf ältere Geschwister. Eine Schwester hieß Elisabeth (geboren am 22. Januar 1781). Sie hatte Philippe Andre aus Bergholz, Uckermark geheiratet und war mit ihm in die USA ausgewandert. Sie hatten eine Tochter mit Namen Mary (Maria), die den Johann (John) William (auch in Bergholz geboren), geheiratet hatte.

Rachel war verheiratet mit Pierre Lefevre (geboren 1794), ein Sohn von Pierre Lefevre dem Älteren (geboren 1756). Sie heiratete am 15. November 1820 in Stettin den Fuhrmann Pierre Lefevre. Die Tochter der Eheleute Lefevre war Louise Wilhelmine (1823 bis 1851); sie war die zweite Tochter von Rachel und Pierre Lefevre. Weitere Kinder Lefevre waren Jeanne Wilhelmine Friederike (15.7.1821 bis 3.9.1840), Henriette Emilie Auguste (1828 bis 1829) und Julie Auguste Mathilde, geboren am 10.10.1828.

Louise Wilhelmine heiratete im Jahr 1845 Ludwig Schmoldt aus Stettin in Pommern. Bereits im Jahr 1847 wurde der Sohn Richard geboren, mein Urgroßvater. Louise Schmoldt wurde als Louise Henriette Wilhelmine Lefevre am 4. November 1823 in Stettin geboren. Am 11. Juni 1851 starb sie in sehr jungen Jahren, bald nach der Geburt ihres Sohnes Carl Louis Schmoldt.

Ihre entfernten Wurzeln lagen in England - bezogen auf ihre mütterliche Seite "Billau". Die durch religiöse Verfolgung ausgelösten Fluchtbewegungen verschlug die Familie des Thomas Billiou (dem Jüngeren) und seine Frau Ann in die Stadt Leiden in Südholland. Von dort aus – über die Hafenstadt Landesbrügge - startete Pierre Billiou, ein Sohn des Jean (Jean-Jacques) Billiou, mit seiner Frau und Kind die Überfahrt mit dem Segelschiff nach Amerika. Pierre Billiou wurde im Jahr 1625. Sein Bruder war Jean Billaud, geboren 1620.

Die darauffolgenden Ahnen kamen aus der historischen Landschaft Flandern, die bis zum nördlichen Frankreich, dem Department Nord-Pas-de-Calais reichte. Die durch religiöse Verfolgung ausgelösten Fluchtbewegungen waren der Grund, weshalb die Familie des Thomas Billiou (dem Jüngeren) und seine Frau Ann sich in der Stadt Leiden in Südholland niederließen. Holland war für die Hugenotten, wie sie genannt wurden, wegen der dort herrschenden Toleranz gegenüber Protestanten ein relativ sicherer Ort. Der ältere Jean, der in Holland Jeacq genannt wurde, war der im Jahr 1595 geborene Jean-Jacques Billiou.

Urgroßmutter Louise Schmoldt - ihre Vorfahren Lefevre und Billau

Louise war verheiratet mit Ludwig Schmoldt aus Stettin. Am 20. August 1845 wurde die Heirat in dem Register „Proclamierte und Getraute“ eingetragen. Louise Schmoldt hatte mit ihrem Ehemann Ludwig zwei Söhne. Der erstgeborene hieß Richard, geboren am 30. Oktober 1847 in Stettin. Der zweitgeborene Sohn hieß Carl Louis, der am ersten Juni 1851 auch in Stettin geboren wurde.

Louises Eltern waren Pierre Lefevre, geboren im Jahr 1793, gestorben 1845 und Rachel Lefèvre, die eine geborene Billau war. Sie lebte von 1790 bis 1855. Gestorben war sie an der Tuberkulose. Rachel Lefevre, eine geborene Billau, starb am 30. Juli 1855 in Stettin an der Tuberkulose. Sie erreichte das Alter von 64 Jahren.

Um das Jahr 1685 kamen hugenottische Protestanten (Glaubensflüchtlinge) aus Flandern (Nord-Frankreich) - über die Pfalz - nach Vorpommern und Stettin. Darunter waren auch Familien Lefèvre und Billau. Die Eltern Louise und Ludwig Schmoldt waren bei der Geburt des Sohnes Richard 23 Jahre (Louise) und 25 (Ludwig) Jahre alt. Zehn Tage nach der Geburt des zweiten Sohnes Carl Louis, geboren am 1. Juni 1851, starb Louise Wilhelmine Schmoldt.

Bei den Fluchtbewegungen der französischen Protestanten gab es immer mehrere Stationen, bis sie ihr Ziel erreicht hatten. Eine bedeutende Station von den aus Frankreich verfolgten Protestanten waren auch die Familien Billau und Lefevre. Mit Jean Billaud kam ein Tabakpflanzer aus Nordfrankreich in die Region von Friesenheim, Oggersheim und Oppau in der Pfalz.

Antoine Lefevre, verheiratet mit Marie, geborene Noe, die aus dem benachbarten Frankenthal kam, siedelte sich auch in der Pfalz an. Marie, geborene Noe war Antoinettes zweite Ehefrau; seine erste Ehefrau Jacqueline starb im Jahr 1676 in der

französischen Region Nord-Pas-De-Calais. Sie kamen bereits Ende der 1670er Jahre nach Oppau in der Pfalz. Auf dem Hemshof fanden sie Arbeit und Unterkunft. Im Jahr 1680 wurde ihr Sohn Francois geboren, der der Stammvater der deutschen Lefevres werden sollte. Die junge Familie zog nach ein paar Jahren weiter nach Bergholz in die Uckermark. Dort waren die politisch Verfolgten willkommen. Und man wollte möglichst dort hin, wo auch die Verwandtschaft war - das war die Uckermark.

Louise Wilhelmine Schmoldt (geboren 1823) war verheiratet mit Ludwig Schmoldt (dessen erste Ehe). Ludwig wurde im Jahr 1822 in Stettin geboren. Mein Urgroßvater Richard Schmoldt (geboren 1847) war ein Sohn von Louise und Ludwig Schmoldt.

Richard Schmoldt wiederum war der Großvater meiner Mutter Ruth Bruchwitz, geborene Schmoldt. Aus meiner Sicht handelt es sich bei den Schmoldts um meine Vorfahren der mütterlicherseits

Louise Schmoldt war eine Tochter von Pierre Lefevre und Rachel Lefevre, geborene Billau (geboren 1790). Louises Mutter Rachel Lefevre, geborene Billau war eine Tochter des Isaak (Jakob) Billau und dessen Frau Elisabeth, geborene Ropitail. Isaaks Vater war der gleichnamige Sohn von Isaak Billau (1722 bis 1777). Isaak Seniors Vater war Abraham, der Jüngere Billaud (1697 bis 1775). Der Vater von Abraham dem Jüngeren war der gleichnamige Abraham Billaud, der von 1670 bis 1726 lebte. Der Vater von Abraham dem Älteren war Jean Billaud /1620 bis 1715), der aus Nordfrankreich stammte und nach Oppau in die Pfalz auswanderte. Sein Nachname wird in Datenbanken und anderen Schriften auch mit "Billiot" oder "Billiou" angegeben. Der Vater von Jean, dem Jüngeren, war Jean oder auch Jean-Jacques Billiou.

Nienburg/Weser, Juni 2024